



EINFACH SAMMELN & ABGEBEN!

ALTBATTERIEN IM RESTMÜLL? DAS IST UMWELTSCHÄDLICH UND GEFÄHRLICH! UND AUSSERDEM VERSCHWENDUNG, DENN IN DEN KLEINEN ENERGIE-SPEICHERN STECKEN RECYCELBARE WERTSTOFFE. ENT-SORGUNGSFACHMANN FALKO KIETZMANN RÄT UNBEDINGT ZUR RÜCKGABE. SEITE 5



In diesem Heft



So ein Theater! Wer Kreativität ausleben will, braucht Platz. Das bietet der „spielmitte e.V.“ für Kinder und Jugendliche. Dank der Halle-Crowd jetzt auf einer Etage mehr. Seite 8

Seite 11

Ganz bewusst



Alle suchen Möglichkeiten, Energie zu sparen. Bei der EVH gibt es dafür schon viele Tipps, Förderungen und Angebote. Wir suchen nach Ihren Ideen. Schreiben Sie uns, wie Sie sparen.

Seite 12

Ganz zielstrebig



Felix Baumann wusste schon als Kind, wo er später einmal arbeiten wollte: bei der HAVAG. Von einem Straßenbahnfan, der heute Chef der Fahrgastinformation ist, lesen Sie hier.

Seite 14

Ganz historisch



Immer im September öffnen Denkmale ihre Türen. In diesem Jahr mit dabei: das Stadtbad und der Wasserturm Nord. Und im Straßenbahn-depot gibt es eine Jubiläumsfeier.

Seite 18

Ganz clever

Warum ist Herbstlaub im Garten nützlich? Worauf dürfen sich Geburtstagskinder im Maya mare freuen? Und ein neues flexibles Abo für den ÖPNV gibt es auch. Lesen Sie Tinas Tipps.

Seite 23

Ganz schön grün

Auf ganz leisen Sohlen fahren drei neue Busse durch Halle. Angetrieben werden sie von einem Elektromotor. Warum das richtig gut für Halle und das Klima ist, könnt ihr auf der Kinderseite erfahren.

HIER SIND WIR



Aktuelle Nachrichten: www.swh.de



Alles zu Ausbildung, Jobs & Karriere: www.karriere.swh.de



Finden Sie uns auf: www.facebook.com/SWH.StadtwerkeHalle



Ausbildung in Halle (Saale): www.instagram.com/zukunfthoch5



Finden Sie uns auf: www.twitter.com/StadtwerkeHalle



Finden Sie uns auf: www.linkedin.com/company/stadtwerkehallegmbh



Von Imagefilm bis #2minSWH: www.youtube.com/stadtwerkehallegmbh



Berufliche Kontakte vernetzen: www.xing.com/pages/stadtwerkehallegmbh



Das Magazin der Stadtwerke online: www.swh.de/kundenmagazin

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale), Tel.: (0345) 5 81 - 0
Stadtwerke-Redaktionsteam: Antje Prochnow (v. i. S. d. P.), Iris Rudolph, Corinne Richert, Brita Mischke, Beatrice Gasterstedt, Antje Walther, Christiane Ecker, Ulrike Heinicke, Victoria Heiß
Redaktion: HOSS PR, Jan Grünfeld, Agentur Kappa
Gestaltung: Agentur Kappa GmbH, Halle (Saale): Christiane Jeenel // **Fotos:** Agentur Kappa: Felix Abraham (S. 1 / S. 2, m. / S. 4 / S. 5 / S. 6 / S. 8 / S.12, o./S.12, o./S.14, o.r./S.15/S.16, o.r./S.17, u./S.20 / S. 21); OCCASEO, Marco Pausch (S. 3, o.); adobe.stock.com © lovelyday12 (S.2, m.l.); Hannes Ehart (S.10, m.l./S.13, o.); HAVAG (S.3, u./S.12, m.r./S.24); HAVAG – Anja Lenke (S. 16, u.); Agentur Kappa – Christiane Jeenel (S. 7 / S. 23); Seminarzentrum Halle – Frau Block (S. 9); Kevin Stoye (S. 10, o.); EVH GmbH (S. 11, u.); Jonas Bergmeier (S. 16, o. l.); Sven Götzte (S. 2, m. r. / S. 14, o. l.); Maximilian Braun (S. 2, o. / S. 9); Adrian Gross (S. 14, o. m.); Marian Sorge (S. 17, o.); Mitteldeutscher Verkehrsverbund: MDV (S. 18, m. r.); Sarah Pertermann – Illustrationen (S. 18 / S. 19); istockphoto.com © Lacheer (S. 18, u. r.); istockphoto.com © DamianKuzdak (S. 19, o. r.); Pexels (S. 19, u. r.);
Auflage: 215.000
Druck: Druckerei Vettors GmbH & Co. KG, Radeburg
Papier: Dieses Papier trägt das EU-Umweltzeichen



Editorial

*Wir denken an die Umwelt.
Machen Sie mit?!*

Liebe Leserinnen und Leser,

sparsam mit allen uns zur Verfügung stehenden Ressourcen umzugehen, lautet das Gebot der Stunde. Nicht erst seit heute, aber heute stärker denn je. Wir richten darauf alle Aktivitäten in den Stadtwerke-Unternehmen aus: Die Busse von morgen fahren elektrisch, der erste Test dazu läuft. Dank digitalisierter Routenplanung sparen wir Fahrkilometer bei der Müllsamm lung. Das führt zu weniger Kohlendioxidausstoß. Dazu trägt auch der kontinuierliche Ausbau von Erneuerbaren Energie-Anlagen bei. Dank des frühen Einstiegs der EVH GmbH in den Umbau der Energieerzeugung steigen in Halle die Preise für Erdgas und Strom im Deutschlandvergleich weniger stark als anderswo. Auch in schwie-

rigen Zeiten sorgen wir für Strom, Wasser, Entsorgung und Öffentlichen Personennahverkehr. Was Sie für die Umwelt tun können, lesen Sie in unserer Titelgeschichte. Außerdem erfahren Sie im aktuellen Heft, wie es mit unserem historischen Stadtbad weitergeht, wie wir halleschen Schulen beim Digitalisieren helfen und wo Sie Ihre Stadtwerke in den nächsten Wochen treffen können. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr René Walther | Geschäftsführer
der Stadtwerke Halle GmbH

Star Park Express

Verkürzte Reisezeiten durch STADTLand+.

INFO



Die Buslinien X1 und X2 verkehren zur Früh- und Spätschicht nun direkt und schnell zum Industriegebiet Star Park Halle A 14.

Das ÖPNV-Modellprojekt STADTLand+ lässt Stadt und Land enger zusammenrücken. Die erste Maßnahme im Rahmen des Projektes schafft mit den Express-Buslinien X1 und X2 nun zwei schnelle und direkte Verbindungen zum halleschen Star Park. Damit können die dort Beschäftigten nun schneller und bequemer zwischen Arbeits- und Wohnort pendeln. Der Industriepark Star Park vor den Toren der Stadt Halle (Saale) wächst stetig. Zu den Schichtzeiten geht's nun viel schneller und das ohne Umsteigen. Dafür wurden von der Halleschen Verkehrs-AG gleich zwei neue Express-Linien etabliert. Mit einer maximalen Fahrzeit von 35 Minuten verkürzen diese Linien die bisherige Reisezeit für die Mitarbeitenden wesentlich. Die Linie X1 startet an der Paul-Suhr-Straße, führt über Südstadt und Silberhöhe zum Star Park. Die Linie X2 startet An der Eselsmühle in Halle-Neustadt und fährt über Zentrum Neustadt und An der Feuerwache direkt zum Star Park. Beide Linien bedienen die ansässigen Unternehmen. Für weitere zusätzliche Verbindungen in den Star Park sorgt auch die OBS-Linie 351.

**Downloads und Infos
zu den Linien X1 und X2:
www.havag.com/starpark**





Dass in vielen Haushalten noch leere oder alte Batterien zu finden sind, weiß HWS-Stoffstrommanager Falko Kietzmann. Einfach mal nachschauen in Spielzeugen und -konsolen, Fernbedienungen und Werkzeugen, Uhren, Taschenlampen oder Fotoapparaten. Dann z. B. auf den Wertstoffmärkten der HWS abgeben und so dem Stoffkreislauf zurückführen.

ZURÜCK IN DEN KREISLAUF!

Was für eine Verschwendung! Deutschlandweit wird nur knapp die Hälfte aller leeren Gerätebatterien gesammelt und recycelt. Dabei enthalten die alten Energiespeicher wertvolle Rohstoffe. Daraus können neue Autos, Straßen oder Handys werden. Umweltfreundlich handelt nur, wer Altbatterien in den Stoffkreislauf zurückführt. Dafür braucht es nur mehr Aufmerksamkeit und die richtige Anlaufstelle. Und es ist ganz einfach.

Jede und jeder braucht sie, für den Wecker, die elektrische Zahnbürste oder das ferngesteuerte Auto: Batterien. Aktuell werden in Deutschland pro Jahr auf diese Weise ca. 65.000 Tonnen Gerätebatterien in den Verkehr gebracht. Nur etwa die Hälfte von ihnen findet nach der Nutzung den richtigen Weg zum Recycling. Bedenklich ist auch, dass tonnenweise Batterien jährlich im Restmüll landen.

Typabhängiges Sammeln.

„Das ist umweltschädlich und gefährlich“, sagt Falko Kietzmann, Abteilungsleiter für Stoffstrommanagement bei der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS). Denn neben den recycelbaren Wertstoffen, wie Zink, Eisen, Aluminium, Lithium und Silber, enthalten Altbatterien auch gesundheits- und umweltgefährdende Stoffe, wie Quecksilber, Cadmium und Blei. Landen sie im Restmüll und dann in der Behandlungsanlage, besteht insbesondere bei Lithium-Akkus erhöhte Brandgefahr. Das sind mindestens zwei gewichtige Gründe, um Batterien zu sammeln und an den Kreislauf zurückzugeben. Doch wie kann man das Recyceln im Alltag erleich-

tern? „Mein Tipp: Sammeln Sie alte Batterien und Akkus in separaten Beuteln oder kleinen Boxen in Küche oder Flur. So haben sie immer ihren angestammten Platz und mit einem Griff kann das Ganze zum nächsten Supermarkt mitgenommen werden. Dort gibt es dafür zentrale Sammelboxen“, empfiehlt Falko Kietzmann. Er rät, bereits beim Kauf auf den Batterietyp zu achten. Herkömmliche Batterie oder Akku? Zwischen diesen beiden Sorten wird grundsätzlich unterschieden. Zu Akkus zählen als spezieller Typ solche auf Lithium-Basis. Akkus und Batterien auf Lithium-Basis sollten separat aufbewahrt und vor der Entsorgung gesichert werden, da Lithium ein reaktionsfreudiges und leicht brennbares Metall ist. „Einfach die beiden Pole mit Klebestreifen abkleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden“, weiß Falko Kietzmann. Stark im Kommen sind auch die sogenannten Industriebatterien, die als Akkus beispielsweise E-Bikes und -Scooter antreiben. Diese muss übrigens der Händler zurücknehmen.



FALKO KIETZMANN



Egal, ob Altbatterie oder Akku – Hauptsache sammeln und abgeben. Die HWS verteilt dazu praktische Batteriesammelbeutel. Es eignet sich aber auch jedes andere Gefäß. Auf dem Küchenschrank deponiert, ist es immer „griffbereit“ und in der Nähe.

Rückgabe einfach gemacht.

Und wo entsorgt man nun Altbatterien und -akkus? „Grundsätzlich können alte Energiespeicher dort abgegeben werden, wo sie auch gekauft wurden. Wer unsicher ist, kann sie natürlich auf unseren Wertstoffmärkten sowie am Schadstoffmobil zurückgeben“, sagt der Entsorgungsexperte. Dabei ist zu beachten, dass Geräte und ihre Akkus getrennt zu entsorgen sind. Beides ist auf den Wertstoffmärkten der HWS möglich.

Alte Batterie wird zu neuem Handy.

Und wie geht es dann weiter? Die HWS übergibt die gesammelten Batterien nach Typ getrennt schließlich an ein Rücknahmesystem. Hier werden sie in unterschiedlichen Verfahren recycelt und die Bestandteile in den Produktionskreislauf zurückgeführt. Elektrostahlöfen gewinnen aus Zink-Kohle- und Alkalimangan-Batterien Zink und Stahl. Hierbei entstehen neben Zink auch glasartige Schlacke und Eisen-Mangan. Letzteres wird hauptsächlich zum Herstellen von Eisenlegierungen verwendet. Die Sekundärrohstoffe kommen beispielsweise für den Bau von Autos (Stahl), Straßen (Schlacke), Schubkarren (Zink), Bremscheiben (Eisen-Mangan bzw. Ferromangan) oder Handys (Kobalt, Nickel) wieder zum Einsatz. Dem wichtigen Thema widmet die HWS übrigens nun auch eine spezielle Kampagne. Neben vielen Informationen gibt es dann auch Batteriesammelbeutel.

Damit Altbatterien genau da landen, wo sie richtig und wichtig sind: im Wertstoffkreislauf. **Schauen Sie doch mal rein:** www.hws-halle.de/altbatterien

Tip: Auch der Umweltkalender 2023 wird sich mit Stoffkreisläufen sowie der richtigen Müllentsorgung beschäftigen. Bleiben Sie neugierig!

INFO

BESSER AKKUS NUTZEN

Batterien benötigen in der Herstellung 40- bis 500-mal so viel Energie, als sie später abgeben können. Die Energiebilanz von Akkus ist dank des häufigen Aufladens wesentlich besser. Daher sollten Batterien nur dann verwendet werden, wenn es keine mechanische oder netzabhängige Alternative gibt. Das spart nicht nur Geld, sondern schon auch die Umwelt.

KINDERLEICHT UND UMWELTFREUNDLICH

Früh übt sich, wer ein richtiger Profi in der Mülltrennung werden will. Im Historischen Technikzentrum können kleine Entdeckerinnen und Entdecker das richtige Trennen lernen und in der virtuellen Abfallsortieranlage spielerisch testen. **Das und viele weitere spannende Stadtwerke-Experimente gibt es hier für Schulklassen:** www.swh.de/swh-macht-schule



Alles auf einen Blick:

BATTERIE-RECYCLING

Wichtige Rohstoffe aus Batterien, die recycelt und dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden können:

- Zink
- Eisen
- Aluminium
- Stahl
- Kupfer
- Silber

Umweltgefährdende Inhaltsstoffe in Batterien:

- Quecksilber
- Cadmium
- Blei
- Nickel
- Lithium
- Elektrolyte (z. B. Kalilauge + Schwefelsäure)



* BITTE BEACHTEN! Wegen Brandgefahr Batterien BITTE NICHT in: die graue, blaue, gelbe oder braune Tonne, in den Sperrmüll oder Tonnen für Elektroaltgeräte



Mit viel Spielfreude gehen die Kinder und Jugendlichen von „spielmitte e.V.“ ans Werk...



...etwa im Stück „Jagd nach dem blauen Wal“. Hannah Elsing (oben, Mitte) und ihre Vereins-Mitstreitenden kümmern sich um gute Voraussetzungen dafür.

MEHR KREATIVITÄT! MEHR ACHTSAMKEIT!

Halle-Crowd ermöglicht Unterstützerprojekte für Kinder und Jugendliche.

Die Halle-Crowd hilft, gemeinnützige Projekte zu finanzieren und fördert das vielfältige halesche Vereinsleben. Die von den Stadtwerken unterstützte Crowdfunding-Seite schreibt weiter Erfolgsgeschichten. Zwei Projekte, die dank ihr nun umgesetzt werden können, assistieren Kindern bei Alltagsproblemen und bieten neue Freizeiträume für ein Jugendtheater.

Neuer Boden dank Gruppenfinanzierung.

In der Geiststraße gibt es ein großes Schauspiel, im wahren Wortsinn. Hier logiert der „spielmitte e.V.“ Der freie Kinder- und Jugendtheaterverein bietet regelmäßige Theaterangebote sowie Workshops und Werkstätten. Um Kindern und Jugendlichen noch mehr Raum für kreative Projekte geben zu können, hat der Verein eine weitere Etage gemietet. Nun sind die Renovierungsarbeiten für Proberäume, Werkstatt, Bühnenraum und Büro fast

abgeschlossen. Erste Aufführungen gab es schon in der sogenannten Black Box, dem neuen Vorstellungsraum des „spielmitte e.V.“ „Um die angemieteten Räumlichkeiten für Proben und Workshops fit zu machen, musste vor allem Fußboden verlegt werden. Dank des gesammelten Geldes über die Halle-Crowd haben wir das geschafft“, sagt Hannah Elsing von „spielmitte e.V.“ Tatkraftig unterstützt wurde die Aktion auch von den helfenden Händen der Kinder, Jugendlichen, Eltern und der Gruppenleitenden. In wöchentlichen und offenen Theatergruppen sowie Workshops begleitet der Verein junge Menschen bei ihrer persönlichen Entwicklung. Geleitet werden die Kurse von Profis aus Theater, Schauspiel und Regie. In Zukunft soll gemeinsam mit ihren Nachbarvereinen „kaltstart e.V.“ und der „Spielzeit – Theaterschule Franka Söll“ ein Theaterpädagogisches Zentrum entstehen.

Alle Angebote des „spielmitte e.V.“:
www.spielmitte.de





Eigene Gefühle erkennen und ausdrücken, auch darum geht es im Projekt „GanzSein“.



Kursleiterin Anja Block (oben) arbeitet dafür individuell mit den Schülerinnen und Schülern, hier am Lyonel-Feininger-Gymnasium.

Hilfe zur Selbsthilfe.

Kinder und Jugendliche im Umgang mit sich und ihrem Körper stärken, das wollen Anja Block und ihr Team des Seminarzentrums für Alternative Heilmethoden. Mit dem Projekt „GanzSein“ organisiert die professionelle Gruppe Workshops oder Projektstage an Schulen rund um Körper, Geist und Seele. Sie reichen von gewaltfreier Kommunikation, Meditation und Achtsamkeit über Yin Yoga für Mädchen, Power- und Kraftyoga für Jungs bis hin zu Transformations- sowie ganzheitlicher Sporttherapie. Das hilft Kindern und Jugendlichen, ihr Selbstwert- und Körpergefühl zu verbessern. „Mit dem Crowdfunding konnten wir dieses Herzensprojekt umsetzen. Bei unseren ersten Projekttagen im Lyonel-Feininger-Gymnasium erhielten wir ein großartiges Feedback“, sagt die psychologische Beraterin. Vor allem die beiden Pandemiejahre haben Kinder und Jugendliche an ihre Grenzen gebracht, so Anja Block. Auch Lehrer oder Eltern können

im Seminarzentrum Werkzeuge erproben. „Wir vermitteln ihnen Techniken für den Alltag“, sagt Anja Block. Die Kurse geben Impulse für eine gewaltfreie Kommunikation mit sich und anderen. [Weitere Informationen zu den Angeboten des Seminarzentrums für Alternative Heilmethoden: www.seminarzentrum-halle.de](http://www.seminarzentrum-halle.de)



INFO

UNTERSTÜTZUNG DER HALLE-CROWD

STEIGT: Seit dem Start der Plattform im Jahr 2021 sammelten 2.408 Unterstützerinnen und Unterstützer gemeinsam fast 175.000 Euro und verhalfen 37 Projekten zur Umsetzung. Die Halle-Crowd läuft vorerst noch bis Ende 2023. Das Anlegen von Projekten ist jederzeit möglich.

[Weitere Informationen unter: www.halle-crowd.de](http://www.halle-crowd.de)



Digitales Lernen auf dem Vormarsch

IT-Consult Halle (ITC) unterstützt halleische Schulen bei der Digitalisierung.



Viele Hände, schnelles Ende: Auch Auszubildende der Stadtwerke Halle packten beim Umzug der Dreyhaupt-Berufsschule mit an.



MARKUS GATTNER

Markus Gattner drückt noch einmal die Schulbank. Wenigstens im übertragenen Sinn. Der ITC-Projektleiter für Schul-IT begleitet halleische Schulen beim Aufbau ihrer digitalen Infrastruktur. Über 60 Schulen fit zu machen, ist eine Mammutaufgabe. Doch die ITC hilft der Stadt Halle (Saale) dabei tatkräftig.

Der Bund fördert im Land Sachsen-Anhalt mit dem „DigitalPakt Schule“ die Schulbildungsinfrastruktur. Seit 2019 befinden sich mehr als 60 öffentliche Schulen in Halle (Saale) im Umbau. Von Grundschulen über Gymnasien bis hin zu Sport- und Förderschulen, alle werden je nach Förderantrag mit Leih-Laptops, Endgeräten und interaktiven Tafeln mithilfe des Stadtwerke-Unternehmens IT-Consult Halle (ITC) ausgestattet. Noch bis 2024 läuft das Projekt und assistiert Schulen bei ihrer Entwicklung zu digitalen Lernorten.

Die Technik ist da.

Die ITC steht der Stadt Halle (Saale) bei dem digitalen Mammutprojekt mit Planung und Ausbau der öffentlichen Schulen zur Seite. „Wir bestücken die ans Netz an-

geschlossenen Schulen mit aktiver Technik, bauen sie ein und nehmen sie in Betrieb. Danach übernehmen wir auch die Wartung von Netzwerktechnik und Endgeräten“, sagt Markus Gattner. Der Projektleiter weiß, dass die Digitalisierung vor allem auch von den Bauvorhaben abhängt: „Die Technik ist da und wird eingebaut, sobald die Gebäude von den Schulträgern modernisiert wurden.“ Doch das Projekt geht Stück für Stück voran. Die DigitalPakt-Schulen werden bereits von der ITC beim digitalen Ausbau begleitet.

Azubis packten mit an.

Vollständig ausgestattet ging es etwa jüngst für die Berufsbildende Schule III „Johann Christoph v. Dreyhaupt“ in ihr neu ausgebautes Schulgebäude in die Harzgeroder Straße. Samt nagelneuer PCs, Bildschirme und interaktiver Tafeln erfolgte der Umzug innerhalb von drei Tagen. Tatkräftig unterstützt wurde das ITC-Projektteam beim Umzug von fleißigen Händen der Stadtwerke. Übergangsweise waren die Schülerinnen und Schüler in der Schwimmhalle Halle-Neustadt mit einer Nebenstelle im Berufsförderungswerk BFW in der Bugenhagenstraße untergekommen. Nun ist der neue Standort komplett und auf dem neuesten digitalen Stand. Ein Systemadministrator der ITC steht bei Fragen und Problemen stets zur Seite. „Wir sind zuversichtlich, bis Ende 2024 alle Schulen ausgestattet zu haben“, sagt Markus Gattner.

Aktion zum Energiesparen mit der EVH

DANKE FÜR IHRE TIPPS!

Bewusster Umgang mit Energie ist das Thema dieser Tage. Werden Sie mit uns Energiespar-Botschafterin und Botschafter! Verraten Sie uns Ihre persönlichen Gewusst wie!-Tipps.



INFO

Tipps für ein energiebewusstes Verhalten im Haushalt gibt es in diversen Formen und Varianten. Haben Sie beispielsweise schon mal darüber nachgedacht, in den eigenen vier Wänden aktiv auf Stromfresser-Suche zu gehen? Oder kennen Sie eigentlich unsere Rückenwind-Aktion? Solche und viele weitere Anregungen für einfache Energiesparmaßnahmen, kombiniert mit Förderungen und Dienstleistungsangeboten speziell für EVH-Kundinnen und -Kunden finden Sie unter www.evh.de/energiebewusstsein. Damit schonen wir alle kurz- und langfristig nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Vielleicht haben Sie weitere

Anregungen und Ideen? Wie und womit sparen Sie zuhause oder auf Arbeit Energie? Hat sich Ihr Alltagsverhalten in den letzten Wochen verändert? Schicken Sie uns bis zum **23. September 2022** eine Mail an gewusst-wie@evh.de. Lassen Sie uns gemeinsam aktiv unser Energiebewusstsein stärken! Ihre Tipps veröffentlichen wir, mit Ihrer Einwilligung, im Nachgang unter www.evh.de/gewusstwie. Übrigens: Unter allen Einsendungen verlosen wir 15 Stromsparsteckdosenleisten, mit dem ein Standby-Verbrauch der Vergangenheit angehört.



Der Ball rollt wieder

EVH lädt in den Herbstferien ins HFC-Fußballcamp ein.

Wir verlosen 22 Plätze für ballbegeisterte Kids unserer Halplus-Kundinnen und -Kunden. Drei Tage voller Kickerspaß: Vom 4. bis 6. November 2022 kommt das Runde wieder ins Eckige im EVH-Zentrum der HFC-Jugend am Sandanger. Die 7- bis 14-Jährigen können auf dem Rasen wieder ihr Talent unter Beweis stellen. Lizenzierte Trainer der HFC-Fußballschule stehen den Ferienspielerinnen und -spielern dabei mit sportlichem Rat zur Seite. Dazu erhält jedes Kind ein Halplus-Trainingsshirt, ein HFC-Trikot und -Trinkflasche der Fußballschule. Obendrauf besuchen die kleinen Fußballfans das Heimspiel Hallescher FC vs. SV Waldhof Mannheim im LEUNA-CHEMIE-STADION. **Also, den Anpfiff nicht verpassen: Schnell bis zum**

Kleine Fußballfans aufgepasst.

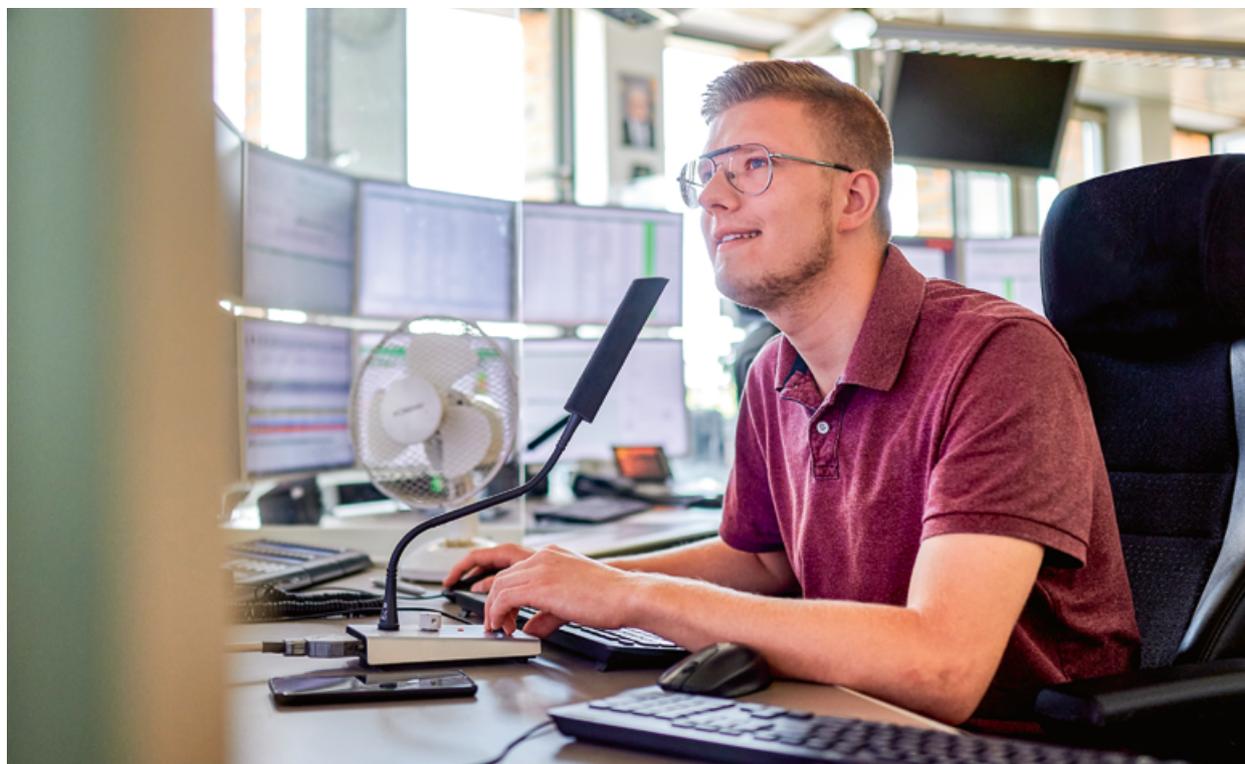


16. Oktober 2022 unter www.evh.de/fussballcamp registrieren und mit ein bisschen Glück einen der begehrten Plätze sichern! Wir drücken die Daumen!



Vom Fan zum Informationsmanager

Vorgestellt: Das Gesicht hinter den Fahrgastinformationen und der Ansagestimme an Haltestellen.



Gute Kommunikation auf allen HAVAG-Kanälen: Darum kümmert sich Felix Baumann mit seinem Team.

Felix Baumann ist seit April 2022 der Leiter Fahrgastinformation bei der HAVAG. Seitdem informiert das Team des gerade einmal 23-jährigen Straßenbahn-Enthusiasten die Fahrgäste. Er ist zudem das Gesicht hinter vielen Ansagen in Straßenbahnen und an den Haltestellen.

„Schon als Kind habe ich mich für die Straßenbahn begeistert und der HAVAG als Elfjähriger bereits viele Vorschläge gemacht“, sagt Felix Baumann lachend. „In meinem Herzen wusste ich: Bei der HAVAG möchte ich gerne alt werden. Nach meinem Realschulabschluss 2015 absolvierte ich die Ausbildung Fachkraft im Fahrbetrieb. Als nächstes: PKW-Führerschein, Busführerschein und Straßenbahnführerschein machen! Dann war ich zwei Jahre im Fahrdienst unterwegs als Bus- und Straßenbahnfahrer. Schließlich wurde ich Mitarbeiter der neu gegründeten Spezialabteilung für Fahrgastinformation. In dieser Zeit habe ich das Störungsmanagement in der Leitstelle mit aufgebaut und nun leite ich die Fahrgastinformation. Dabei kümmere ich mich um die langfristige Kommunikation rund um Baustellen und leite das operative Geschäft des Infoplatzes der Störungsstelle.“ Hinter der Ansagestimme an

den Haltestellen steckt meist er. Der blonde junge Mann brennt für seinen Beruf, das merkt jeder, der mit ihm zu tun hat.



Schon 2010 wurde in der HAVAG-Zeitschrift über den „größten kleinen HAVAG-Fan“ geschrieben.

IN ECHTZEIT INFORMIERT

INFO

Aktuelle Störungen werden in den Apps Moovme und in der App Mein HALLE, hier in der Mobile M.app, in Echtzeit dargestellt. Auch über Lautsprecher, optische Anzeiger an den Haltestellen sowie auf Facebook gibt es zeitnah Infos zum aktuellen Verkehrsgeschehen. Rund um neue Baustellen werden Info-Trams und Info-Busse eingesetzt. **Mehr Informationen:** www.havag.com/verkehrsmelder



Studium und Praxis – das passt zusammen!

IT-Consult Halle (ITC) kooperiert mit Hochschule Merseburg.



Von Praktikern und in der Praxis lernen - das steht bei Studierenden in Merseburg hoch im Kurs.



DANIEL JOHANNING

Das ist der Idealfall: Während des Studiums Praxisluft schnuppern und gleich danach ins Unternehmen einsteigen... Bei der IT-Consult Halle GmbH (ITC) gibt es diese Beispiele. Ehemalige Werkstudierende und Absolvent*innen der Hochschule Merseburg sind heute feste Teammitglieder. So entstand die Idee für eine noch engere Kooperation. Seit nunmehr zwei Semestern betreut die ITC in einem Pilotprojekt Studierende der Hochschule Merseburg intensiv. Das Stadtwerke-Unternehmen stellt sich und ihre Einsatzbereiche gleich zu Semesterbeginn in Studiengängen vor. So erhalten beispielsweise Studierende aus Wirtschaftsinformatik oder Betriebswirtschaftslehre einen ersten Eindruck von den interessanten Angeboten des IT-Dienstleisters.

.....

Studium wird praktischer.

.....

In Kursen wie „ERP-Systeme“ oder „IT-Architekturmanagement und Softwareberatung“ lernen Nachwuchs-ITC-ler praxisnah. In wöchentlichen Meetings oder individuellen Workshops werden sie von Daniel Johanning betreut. Ihre fachliche Kompetenz können sie schließlich in Semesterarbeiten oder Praktika direkt in der ITC einbringen. „Idealerweise können wir die dabei entstehenden Werkzeuge bei uns im Unternehmen anwenden“, sagt Daniel Johanning. Der Gruppenleiter für „Architektur- und

Geschäftsprozessmanagement“ weiß, dass die Berufsorientierung bereits im Studium beginnt.

Kompetenz vor Ort einbringen.

.....

Auch zuvor war die ITC regelmäßig auf Messen von Hochschulen und Universitäten vertreten. Doch das Projekt vor Ort ist intensiver. „Die Studierenden bekommen mit Praktika und Projektarbeiten eine genaue Vorstellung von den Themen und Einsatzbereichen bei uns“, sagt ITC-Teamleiter Frank Rittners. Über herausfordernde Themen für Abschlussarbeiten oder lukrative Stellen für Werkstudenten bindet die ITC ihre potenziellen Neumitarbeitenden so frühzeitig. Ein Weg, von dem beide Seiten profitieren.

INFO

JETZT BEWERBEN! Jetzt noch bis 15.

November für Ausbildungsplätze 2023

bewerben! Die reichen vom Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) über Mechatroniker (m/w/d) bis hin zum Industriemechaniker (m/w/d). Auch ein duales Studium etwa zum Wirtschaftsinformatiker(m/w/d) oder Energie- und Umwelttechniker (m/w/d) ist

möglich. **Alles dazu unter:**

www.karriere.swh.de | **Neu! Die**

IT-Consult Halle (ITC) jetzt auch

auf LinkedIn: [www.linkedin.com/](https://www.linkedin.com/company/it-consult-halle)

company/it-consult-halle



Hoch hinaus und hereinspaziert!

Tag des offenen Denkmals bietet ungewöhnliche Einblicke.

SONNTAG
11. SEPTEMBER
2022



Straßenbahndepot, Wasserturm und Stadtbad – es lohnt sich, hinter die Kulissen historischer Denkmale zu schauen.

Auf „KulturSpur“ begeben können sich Interessierte am Sonntag, 11. September 2022. So jedenfalls lautet das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals. Auch Stadtwerke-Unternehmen öffnen an diesem Sonntag die Türen für alle Hallenserinnen und Hallenser.

AUFSTEIGEN & GENIEßEN: TURMFÜHRUNGEN IM STADTBAD

Nach genau 153 Stufen weitet sich für alle Turmbesteigerinnen und Turmbesteiger der Blick über die Saalestadt. Manche sagen sogar, es sei der schönste Blick auf Halle überhaupt. Der markante „Leuchtturm“ aus der Jugendstilzeit wurde anlässlich des 100. Stadtbadgeburtstags 2016 saniert. Die Mitglieder des Fördervereins besteigen mit den Stadtbad-Fans ab 10 Uhr den Turm. Da nur eine begrenzte Anzahl an Personen hinaufgeführt werden kann, melden sich Interessierte bitte bis 10. September 2022 direkt im Stadtbad unter der Telefonnummer (0345) 5 81 - 7 39 00 an. Für den Aufstieg ist festes Schuhwerk nötig. **Hinkommen: Schimmelstraße 1**

Tram 1 | 2 | 5 | 10, H Am Steintor

HEREINSPAZIEREN & MITFEIERN: JUBILÄUM IM HISTORISCHEN STRASSENBAHNDEPOT

Seit 140 Jahren sind die Straßenbahnen in Halle (Saale) ein wichtiger Bestandteil der Stadt, seit 30 Jahren bahnen sie sich niederflurig ihre Wege. Ein Anlass für eine bunte

Jubiläumsfeier im historischen Depot in der Seebener Straße. Von 10 Uhr bis 18 Uhr führen fachkundige Mitglieder des Vereins „Hallesche Straßenbahnfreunde e.V.“ durch das Straßenbahnmuseum und damit durch die hallesche Tram-Geschichte. Natürlich gibt es auch Rundfahrten mit den historischen Fahrzeugen. Daneben können sich vor allem die kleinen Bahn-Fans auch auf der Kinderbaustelle ausprobieren. Die HAVAG überrascht die Hallenserinnen und Hallenser übrigens dann auch mit einem tollen Jubiläums-ABO mit einer verkürzten Mindestvertragslaufzeit von nur einem Monat: Bei Abschluss im Aktionszeitraum vom 12. September bis 30. November 2022 winken zusätzlich 30 Euro Startguthaben. **Hinkommen: Seebener Straße 191 Tram 7 | 8, H Burg Giebichenstein**

HOCHSTEIGEN & UMSCHAUEN: WASSERTURM NORD ERLEBEN

Am Rossplatz freuen sich die sandsteinernen Meeresungeheuer des Wasserturms Nord auf technikbegeisterte Besucherinnen und Besucher. Der „Wassertürme der Stadt Halle e.V.“ bietet zwischen 10 Uhr und 18 Uhr spannende Führungen an. Der 1898 erbaute Turm sicherte einst die Wasserversorgung der nördlichen Stadtteile und gehört noch heute zu den markantesten technischen Denkmälern der Stadt. **Hinkommen: Paracelsusstraße 5 Tram 1, H Am Wasserturm**

Glücksfall für die Stadt

Die Gesamtanierung des Stadtbades ist angelaufen.



Alte Schönheit neu entdeckt: Das Stadtbad soll wieder ein Tempel der Badelust werden, sagt der Architekt und Bäderspezialist Claus Anderhalten.

Mit dem Start der Sanierung des Stadtbades ist der Fortbestand eines modernisierten Bades im Herzen der Stadt Halle (Saale) gesichert. Nun arbeiten Architekten, Fachplaner, Gutachter und Berater an der bestmöglichen Lösung. Seit 1916 wurde das

Stadtbad in der Schimmelstraße ohne Unterbrechung genutzt. Da wird es Zeit für eine

grundsätzliche Sanierung. Derzeit wird „nach den besten Varianten gesucht“, so Falk Richter von der Teamproject Management GmbH aus Dresden. Er kümmert sich um die Projektsteuerung der Sanierung. „Vom Keller bis zum Dach wird alles unter Beachtung des Denkmalschutzes modernisiert“, sagt Falk Richter. Zudem arbeitet das Planungsteam an einer barrierearmen Erschließung des Gebäudes. „Ziel ist es, die Zugänglichkeit für in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen und ältere Menschen zu erleichtern. Alles wird technisch auf den neuesten Stand gebracht. Gleichzeitig soll aber die historische Raumstruktur erhalten bleiben“, so der Projektmanager. Federführend ist dabei das Team des Architekten Claus Anderhalten. Der Spezialist für Bädersanierung ist vom haleschen Stadtbad begeistert. „Es ist ein Glücksfall, dass das Bad an dieser Stelle steht. Wir werden versuchen, so viel es geht zu erhalten. Zurzeit sind wir in einer sehr frühen Planungsphase und sehen nur die Spitze des Eisberges.“ Die Architekten und Projekt-

planer arbeiten dabei eng mit der Denkmalschutzbehörde, dem Stadtarchiv sowie dem Beratungsgremium zum Stadtbad Halle zusammen. Erste Ideen nehmen Gestalt an: „Ich möchte der Männerhalle die Pracht zurückgeben, die sie einmal hatte. Ob bauzeitliche Rekonstruktion von Dach und Fenstern oder Neuinterpretation – das ist noch nicht klar. Das Tageslicht wird zusammen mit hervorragendem Kunstlicht den Ah- und Oh-Effekt ausmachen. Ich sehe im Stadtbad einen Tempel der Badelust, den man nur wieder wachküssen muss. Das Bad birgt sicherlich einige Geheimnisse, die es noch nicht offenbart hat. Wir möchten dabei mithelfen, alles wiederzuentdecken bis in die Details“, so Architekt Claus Anderhalten. Für den Bauherren, aber auch für die Stadt Halle und ihre engagierten Bürgerinnen und Bürger hat der Architekt ein Kompliment parat: „Man spürt die Begeisterung rund um das historische Erbe, um diese Perle zu bewahren. Ein qualitätsbewusster Bauherr ist immer ein Glücksgriff.“



CLAUS ANDERHALTEN

SANIERUNG STADTBAD HALLE (SAALE)

INFO

Die Generalsanierung soll insgesamt bis 2026 dauern. Dabei werden Kosten von 26,8 Millionen Euro veranschlagt, die zu einem großen Teil aus Bundes- und Ländermitteln sowie aus der Städtebauförderung bestritten werden. **Aktuelle Informationen erhalten Sie unter:**
www.baden-in-halle.de/hallenbaeder/stadtbad/sanierung



AKTUELL

HALPLUSCAFÉ RUND
UMS ENERGIESPAREN

Zwei Termine, ein Thema: Ganz im Zeichen des Energiesparens und Energiebewusstseins lädt die EVH GmbH aktive Seniorinnen und Senioren zum HalplusCafé ein. Viele praktische Tipps gibt es am 19. Oktober 2022 und 2. November 2022 jeweils ab 15.30 Uhr im Betriebsrestaurant Spitze in der Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale).

Anmeldung: halpluscafe@evh.de,

(0345) 5 81 - 24 96 oder www.evh.de/halpluscafe

JOBMESSE: SWH.ARENA

Am Samstag, 15. Oktober 2022, findet in der SWH.Arena von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Jobmesse Halle statt. Hier stellen sich künftige Arbeitgeber und Hochschulen vor. Wer sich rund um Ausbildung und Karriere informieren will, ist mit einem persönlichen Gespräch gut beraten. Auch die Stadtwerke Halle sind vor Ort. Der Eintritt ist kostenfrei. Mehr Infos: www.jobmesse-halle.de

Hin kommen: SWH.

Arena: Nietlebener Straße 16, 06122

Halle (Saale) 3, Halle-Nietleben,

2 | 9 | 10 | 16, Schwimmhalle

21, 42, Am Stadion

FÜR GRÜNSCHNITT LANGE AUF

Nutzen Sie die verlängerten Öffnungszeiten zur Grünschnittabgabe in der Äußeren Hordorfer Straße noch bis zum letzten Oktoberwochenende. Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten ist hier auch samstags von 7 bis 17 Uhr und sonntags von 9 bis 17 Uhr für die kostenfreie Grünschnittabgabe geöffnet. Alle aktuelle Öffnungszeiten der drei Wertstoffmärkte in Halle (Saale) finden Sie hier:



Entdecke das Maya-Schloss

Außenspielfeld „El Castillo“ im Maya mare ist eröffnet.



Kletterspaß außen und Badespaß innen

Sie haben wieder Lust auf einen Besuch im Spaßbad? Dann lockt auch der neueröffnete Outdoor-Spiel-

platz „El Castillo“. Er ist vor allem für jüngere Kinder optimal geeignet. Als Highlights bietet „El Castillo“, spanisch für Burg/Schloss, unter anderem einen Kletterturm sowie einen Wasserspielfeld. Der Name des Outdoor-Spielfeldes leitet sich übrigens von den burgartigen Tempelbauten der Maya-Ruinenstadt Tulum auf der mexikanischen Halbinsel Yucatan ab. Außergewöhnlich: Die Maya-Ruinen von „El Castillo“ befinden sich direkt am Traumstrand des karibischen Meers. Ähnlich wie im halleschen Maya mare: Das Kinderbadeeparadies „Tulumaya“ und der Spielfeld „El Castillo“ liegen direkt beieinander. Hin kommen:

Maya mare: Am Wasserwerk 1

3 | 16, 24, Beesen

Luftlinie im Check

Neuer günstiger Tarif für alle ohne ABO.

Sie haben kein ABO und möchten gern eine neue günstige Tarifmöglichkeit testen? Seit dem 1. September läuft in Halle der Test des Luftlinien-Tarifs im Rahmen des ÖPNV-Modellprojekts STADTLand+. Dabei bezahlen Sie nur die Luftlinien-Entfernung zwischen Start- und Zielhaltestelle. Was müssen Sie tun? Registrieren Sie sich über untenstehende HAVAG-

Webseite einmalig, um die E-Mail mit einem Freischaltcode zu erhalten. Dann laden Sie die App „FTQ Lab“ (blaues Icon) auf Ihr Handy und tragen den Freischaltcode dort ein. Für die Nutzung der App muss die Standortbestimmung eingeschaltet sein. Sie checken in der App ein und fahren einfach los. Die App berechnet nach Abschluss Ihrer Fahrt im Hintergrund, wie viele Kilometer Sie per Luftlinie zwischen Start und Ziel

zurückgelegt haben. Nur diese Entfernung wird nach einem speziellen Luftlinientarif berechnet: einer Grundgebühr pro Fahrt von 1,50 Euro und 0,15 Euro für jeden Kilometer. Für viele kann das günstiger sein, als die Abrechnung nach dem Regeltarif. Probieren Sie es aus! Zur Registrierung hier klicken: www.havag.com/fairtiq-luftlinie



Wann steigen Sie ein?

Online-Umfrage zum öffentlichen Nahverkehr.



Zwölf Modellprojekte arbeiten deutschlandweit seit Ende 2021 an einem verbesserten öffentlichen Nahverkehr. Eines davon heißt STADTLand+. Hier stehen Halle (Saale) und das Umland im Mittelpunkt.

In dem vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr unterstützten Projekt arbeiten die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) mit der Stadt Halle (Saale), dem Saalekreis, dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), den regionalen Verkehrsunternehmen OBS GmbH und PNVG mbH sowie weiteren ÖPNV-Partnern zusammen, um das Verkehrsangebot von Bus und Bahn weiter zu entwickeln und attraktiver zu machen. Erste

Neuerungen sind bereits eingeführt. So pendeln zwei zusätzliche Express-Buslinien zwischen Halle und dem Gewerbegebiet Star Park Halle A 14 (siehe S. 3). Auch in Merseburg und im Saalekreis gibt es neue Buslinien. Innovativ fahren Hallenserinnen und Hallenser nun auch mit der neuen App "FTQ Lab" (blaues Icon) von FAIRTIQ (siehe S. 16). Einfach den Einstieg mit der Smartphone App bestätigen, per Click aussteigen und dann nur die Luftlinienentfernung zwischen Start und Ziel zahlen. Ob



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

diese Maßnahmen auch Ihren Nerv treffen, untersucht das Fraunhofer IAO mit einer Umfrage. Hier können Sie auch äußern, unter welchen Bedingungen Sie zukünftig in Bus und Bahn ein- und damit auf den umweltfreundlichen ÖPNV umsteigen würden. Mischen Sie sich ein, sagen Sie Ihre Meinung! Machen Sie ab **4. Oktober 2022** mit bei der Online-Befragung. **Mehr Informationen:** www.mitteldeutschland-vernetzt.de



ABO mit Rad

Testphase: Kostenlose Fahrradmitnahme für alle Abonnenten.

Für Abonentinnen und Abonnenten bietet die HAVAG seit dem 1. September einen neuen Service an. Alle Nutzerinnen und Nutzer eines ABOs dürfen in den Abend- und Nachtstunden kostenlos ihr Fahrrad in halleschen Bussen und Bahnen mitnehmen. Sonst ist dafür ein Extra-Ticket zu lösen. Die Testphase soll vorerst sechs Monate laufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit: Von Montag bis Freitag von 21 bis 4 Uhr des nächsten Tages, Samstag von 21 bis 8 Uhr und Sonntag von 21 Uhr bis 9 Uhr des nächsten Tages. Die Vorrangregelung für die Beförderung von Kinderwagen und mobilitätseingeschränkten Menschen mit Rollstuhl bleiben bestehen. **Mehr Infos zu unseren aktuellen Abonnements:** www.havag.com/tickets/tarifinformationen/abonnement



TINAS TIPPS

Wenn die Blätter fallen: Können Sie das Laub im Garten einfach liegen lassen? In unseren Tipps erfahren Sie mehr – auch zu anderen wichtigen Themen rund um Mobilität, Energie sowie Ver- und Entsorgung.

➤ HAVAG

Sind Sie Flexperte?

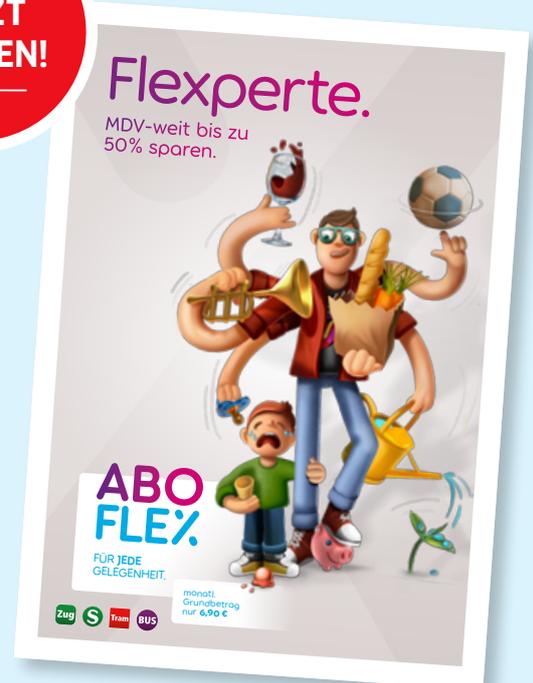
ABO Flex: Lohnt sich schon ab sechs Fahrten im Monat.

Falls sich für Sie ein ABO bisher nicht gelohnt hat, Sie aber ab und zu den ÖPNV nutzen, könnte ABO FLEX genau das Richtige für Sie sein. Pünktlich zum Tarifwechsel am 1. August wurde dieses neue ABO bei der HAVAG und im gesamten Gebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) eingeführt. Das Angebot richtet sich gezielt an Personen, die mindestens sechsmal pro Monat mit dem Nahverkehr unterwegs sind – mit Bus, Straßenbahn, S-Bahn oder Regionalbahn. Das ABO FLEX funktioniert nach dem Bahncard-Prinzip.

Sie zahlen monatlich einen Grundbetrag von 6,90 Euro und kaufen Einzelfahrkarten und Extrakarten zu einem rabattierten Preis – in Halle 50 % günstiger. Das ABO gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Es ermöglicht ein beliebiges Umsteigen im Gültigkeitsbereich des gewählten Tickets und das im gesamten MDV-Gebiet. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt sechs Monate. **Mehr Infos:** www.havag.com/aboflex



JETZT
BUCHEN!



➤ MAYA MARE

Lasst die Party steigen

Kindergeburtstage wieder buchbar.

Sie möchten den nächsten Kindergeburtstag im Maya mare feiern? Dann können Sie diesen nach der Corona-Pause nun wieder im mexikanischen Bade- und Saunaparcys verbringen. Von Montag bis Sonntag, außer während der Oktoberferien in Sachsen und Sachsen-Anhalt genießen Sie zusammen vier Stunden Badespaß, einen gedeckten Geburtstagstisch und pro Person ein Essen sowie ein 0,3 l Getränk inklusive. Sie möchten buchen? Füllen Sie auf unserer Webseite das Kontaktformular aus und wählen Sie im Betreff „Kindergeburtstag“. Bitte Ihre Telefonnummer nicht vergessen.



Schicken Sie uns Ihre Anfrage über unser Kontaktformular: www.mayamare.de/mayamare/#kontaktformular | **Hinkommen: Maya mare:** Am Wasserwerk 1

Tram 3 | 16, BUS 24, H Beesen



↘ HWS

Wärmedecke für Pflanze und Tier

Warum Herbstlaub im Garten nützlich ist.

Verteilen Sie Laub am besten als schützenden Mulch unter Gehölzen und Stauden – gut für die Überwinterung der Pflanzen und von Insekten. Ein Laubhaufen kann zudem das Winterquartier für Igel & Co. sein. Als Kompost tut Laub ebenso gute Dienste. Auf dem Rasen hat Laub hingegen nichts verloren. Da sind im Winter eher Luft und Licht gefragt. Übrigens: Laub kann in die Biotonne. Sie brauchen zusätzliche Laubsäcke? Dann finden Sie Grünschnittsäcke für 1,50 Euro in den Wertstoffmärkten der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft sowie im Kundencenter der Stadtwerke Halle. Stellen Sie diese einfach zum Abholtermin neben Ihre Biotonne. *Mehr Infos:* www.hws-halle.de/privatkunden/entsorgung-reinigung/weitere-leistungen/abfallsaecke



GARTEN
TIPP

↘ HWS

Wie entsorgt man eigentlich ...

Entdecken Sie den Youtube-Kanal der Stadtwerke Halle.



Sie haben Fragen rund um die richtige Entsorgung von ganz alltäglichen Dingen? Dann können Sie jetzt auf dem YouTube-Kanal der Stadtwerke Halle mehr erfahren. Denn wissen Sie genau, wie man eigentlich Klebeband entsorgt? Blaue, Gelbe oder Graue Tonne? Oder wohin gehören die nicht mehr benutzten Schnellhefter hin? Die Antwort dürfte Sie überraschen! Ob Backpapier oder Kontaktlinsen, ob Kassenzettel oder Styropor – stöbern Sie durch unsere praktischen Video-Kurztipps. Denn eine umweltgerechte Entsorgung ist wichtig für ein gelingendes Recycling von Rohstoffen. Auch die normalen Dinge des täglichen Bedarfes sollten korrekt entsorgt werden. Über 30 Videoclips erwarten Sie auf unserem Kanal zu diesem Thema: Lassen Sie ein Like und ein Abo da – vielen Dank!

Entsorgungstipps-Videos entdecken:
www.youtube.com/StadtwerkeHalleGmbH/videos





Leben und Wohnen ist immer dann attraktiv, wenn viele Hände anpacken. Im Stadtviertel Freiimfelde/Kanenaer Weg macht Hinschauen besonders viel Spaß: Nirgendwo in Halle (Saale) sind Veränderungen so bunt.

Knallbunte Wandbilder wohin das Auge schaut: Dutzende XXL-Graffitis polieren die Fassaden rund um die Freiimfelder Straße auf. Streetart (Straßenkunst) aus aller Welt, aber auch die Hallenserinnen und Hallenser selbst haben dafür zu Spraydose, Pinsel und Farbtopf gegriffen. Das Team der Freiraumgalerie – ein Kollektiv aus Stadtplaner*innen, Künstler*innen und Pädagog*innen – wollte so die Sichtbarkeit des Viertels erhöhen und den Leerstand für künstlerische Freiheit nutzen. Das ist gelungen! Heute sind hier auf engstem Raum rund 70 großflächige Werke zu bewundern. Die Kunst wertet das gründerzeitlich geprägte einstige Problem-Viertel auf und hat ihm ein neues Image verpasst. Die Open-Air-Galerie lockt Urban-Art-Künstler*innen und (Foto-)Tourismus an. Der

Zuzug steigt. Anwohnerinnen und Anwohner engagieren sich im Freiimfelde e.V., um eine Industriebrache am nördlichen Ende der Landsberger Straße in einen Park zu verwandeln. Gemeinsam schaffen sie dort einen Ort der Begegnung und machen das bunte Viertel grüner. Und die HAVAG, die hier ihren Betriebshof hat, bereitet im engen Bürgerdialog den Ausbau der Freiimfelder Straße vor. Im Rahmen des STADTBahn-Programms bekommen bald Straße, Schienen, Gehwege und Haltestellen ein neues Gesicht. **Hinfahren, entdecken und staunen!** www.freiraumgalerie.com
www.havag.com/Stadtbahn/Projekte/Freiimfelder-Strasse/Allgemeines
www.freiimfelde-ev.de



GANZ SCHÖN BUNT HIER IN HALLE!

Unser Tipp: Freimfelde/Kanenaer Weg ist bestens geeignet für einen spätsommerlichen Spaziergang. Geschichten erzählen viele Häuser in den Straßen des Viertels. Voller Phantasie und knallbunt.

RÄTSELSPASS

Wer liest, ist klar im Vorteil! Alle gesuchten Begriffe tauchen im Heft auf. Viel Spaß beim Rätseln!

Lösungswort
▼

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|--|---------------|--|---|--|---|--|---|--|---|--|---|--|---|--|---|--|------------------------------------|--|
| | | | | | | | | | | - | | | | S | | → Ein batteriebetriebenes Fahrzeug im ÖPNV. | | | |
| △ + 🏠 | | S | | | | . | | R | | A | | | | | | → 🏠 | | | |
| | | ⚠️ + 🎨 + ENG. | | | | | | | | E | | P | | L | | | | | |
| F | | | | G | | | | T | | N | | | | M | | | | → Felix Baumann ist Leiter der ... | |
| | | | | | | | | K | | | | | | | | L | | → ○ + 🏃 | |
| 💡 + 🐷 | | E | | | | R | | | | | | S | | | | R | | | |
| 🌀 + ✂️ | | L | | | | T | | | | I | | | | | | | | → Ein Ballsport-event der EVH. | |
| | | | | | | | | | | U | | S | | N | | T | | | |

Frisch geschnittene Pflanzenreste. ←

Gewinnspiel – so wird's gemacht:

Tragen Sie das Lösungswort aus dem obenstehenden Rätsel in die Kästchen ein. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und veröffentlicht.

Preise:

Und das können Sie gewinnen:

- 3x1 Stadtwerke-Paket mit je einem Batteriesammelbeutel, einem Ladekabel-Charger und einem praktischen Autofensterinnenputzer, inklusive Eiskratzer
- 3x1 smarte kabellose Ladestation

Das Lösungswort lautet:

| | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Lösung per Postkarte oder E-Mail an:*

Stadtwerke Halle – Kennwort: Rätsel
Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale)
E-Mail: meinmagazin@swh.de

Einsendeschluss: 30. September 2022

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

* Sie können Ihren Wunschpreis angeben. Adresse nicht vergessen. Ihre Daten werden nur im Rahmen des Gewinnspiels genutzt und danach vernichtet. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.swh.de/kundenmagazin.

Gewinner*innen: Das Lösungswort aus dem letzten Magazin lautete BEWERBUNG. Gewonnen haben eine Solar-Gartenleuchte Heike Huchatz, Jens Laufer und Annett Tietke. Jeweils ein Maya mare-Badehandtuch erhalten Eva Schneider und Burkhardt Böhme. Und über ein FAIRTIQ-Guthaben dürfen sich Frank Mey, Marion Groth und Heiko Donner freuen., Herzlichen Glückwunsch! Die Preise werden zugeschickt.

SCHÖN, FÜR SIE DA ZU SEIN!

BEACHTEN SIE DIE AKTUELLEN CORONABESTIMMUNGEN.



1 Kundencenter SWH / EVH / HWS Bornknechtstraße 5

- Mo, Mi, Do: 8.30 bis 16.30 Uhr | Di: 8.30 bis 18.00 Uhr | Fr: 8.30 bis 15.00 Uhr
- E-Mail: kundencenter@swh.de
- Vermittlung: (0345) 5 81 - 0

2 HAVAG-SERVICE-CENTER Rolltreppe, Große Ulrichstraße 57

- Mo bis Fr: 8.00 bis 18.30 Uhr
- Sa: 9.00 bis 16.00 Uhr

3 HAVAG-SERVICE-CENTER Neustadt Centrum, Neustädter Passage 17c

- Mo bis Fr: 8.00 bis 18.30 Uhr
- Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr

4 24/7-Hotline zur HAVAG Tel. (0345) 5 81 - 56 66

5 Servicenummern / Entstördienste

- Strom, Wärme, Straßenbeleuchtung, E-Ladesäulen | Tel. (0345) 5 81 - 30 00
- Erdgas | Tel. (0345) 5 81 - 14 44
- Wasser/Abwasser | Tel. (0345) 5 81 - 61 11
- Entsorgung/Reinigung | Tel. (0345) 5 81 - 41 00



Voll grün – unsere neuen E-Busse



GEWINNSPIEL: „B“ war die richtige Lösung in der letzten Ausgabe. Je ein Spiel erhalten Igor Klinkert (9), Flora Demant (8) und Charleen und Alina Patzner (10). Herzlichen Glückwunsch allen großem und kleinen Gewinner*innen. Die Preise werden zugeschickt. Willst Du wieder mitmachen? Schneide den Coupon nach dem Ausfüllen aus und gib ihn im Kundencenter der Stadtwerke (Bornknechtstraße 5), in den HAVAG-SERVICE-CENTERN in der Rolltreppe oder in Neustadt oder im Maya mare ab, schicke ihn per Post (siehe S.2), oder fotografiere den Coupon und sende ihn per E-Mail an meinmagazin@swh.de. **Einsendeschluss ist der 30. September 2022.**

INFO

VOLL GRÜN...

In Halle (Saale) fahren drei neue Elektrobusse (A) auf der Linie 21 zwischen Neustadt und Kröllwitz (B). Sie sind grün gestaltet. Aus den Batterien auf dem Dach kommt umweltfreundlicher Ökostrom für den Motor (C). Mit einer Ladung Energie schafft der Bus 200 Kilometer. Das ist etwa von hier bis ins Zentrum von Berlin (D). Weil die Busse in Halle hin und her pendeln, müssen sie unterwegs aufgeladen werden. Während die Fahrerin oder der Fahrer an der Endhaltestelle Kröllwitz etwa 20 Minuten Pause macht, tankt der Bus hier an einer Elektro-tankstelle wieder auf (E). Nachts geht es zum Volltanken dann auf den Betriebshof der HAVAG in die Freimfelder Straße. **Übrigens:** Auch die „Grünen“ sind nach bekannten Hallenserinnen und Hallensern benannt. Sie heißen Agnes Gosche (Frauenrechtlerin), Gustav Staude (Oberbürgermeister) und Arthur Epperlein (Künstler).

PREISFRAGE:

Wieviel Kilometer kann man mit einem voll geladenen Bus zurücklegen?

- A** 200 km oder **B** 75 km

Trage hier die richtige Antwort ein, und du gewinnst mit etwas Glück eines von drei lustigen Spielen. →

Name _____

Vorname _____

Alter _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Besonders für Kurz- und Wenigerflieger:

FAIRTIQ LUFTLINIE rechnet einfach geradeaus.



**NEUE
APP**

**FAIRTIQ
LUFTLINIE**
berechnet
ausschließlich*
Luftlinien-Kilometer
bis BestPreis-Ticket
erreicht ist.



* 1,50 € Grundgebühr,
15 ct pro begonnenem km

ab 01.09.2022

SWH. HAVAG

STADTLAND
Mitteldeutschland vernetzt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



havag.com/fairtiq-luftlinie
(0345) 5 81 - 56 66